

Mörstadter Dreck-weg-Tag: Der Dreck ist weg! So viel Dreck – sogar der Himmel hat geweint...



ron der FWG organisierte Dreck-weg-Tag am Samstag, 23.4., war ein volle. Irfolg. Trotz des Dauerregens fanden sich sage und schreibe 30 Mörstadter Bürger um 9 Uhr am Wegekreuz ein – darunter auch einige Neubürger und in Mörstadt lebende Asylbewerber – sowie zusätzlich einige Kinder, die ihren Beitrag leisten wollten. Auch Bürgermeister Wendel war mit dem Gemeindetraktor zur Stelle. So konnte das Gemeindegebiet in vier Bereiche eingeteilt werden, in denen jeweils eine Helfergruppe mit einem Sammelfahrzeug das Gelände durchstreifte. Zusätzlich war eine Gruppe unterwegs, um die Landstraßenränder zu "entmüllen". Die besonders gefährlichen Bereiche wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Mörstadt abgesichert – eine besonders lobenswerte Unterstützung, da gleichzeitig die Aufbauarbeiten für den Tag der offenen Tür der Feuerwehr in vollem Gange waren.

Wie zu erwarten wurden etliche Müllsäcke mit Abfall gefüllt, der im Laufe der Zeit an Böschungen, Hecken und Sträuchern angeweht worden war. Der an den Landstraßen eingesammelte Müllberg ist dagegen rücksichtslosen

Freitag, 29. April 2016

5

Verkehrsteilnehmern anzulasten, die ihre Becher, Dosen, Verpackungen, Flaschen end vieles mehr einfach aus dem Fenster werfen. Besonders verachtensvorsen, sind aber auch Zeitgenossen, die ihren Müll gezielt in der Natur entsorgen. Ein großer Kühlschrank, Wäscheschleuder, Wasserboiler, Fritteuse, Videorecorder, Kotflügel, Felgen, Autoreifen, Säcke mit Kleidung oder große Kanister mit undefinierbarem Inhalt sind nur eine Auswahl solcher "Fundstücke", die sicher nicht selbständig in die Büsche gelaufen sind. Es bleibt völlig unverständlich, warum man diesen Müll nicht gleich zu den vorhandenen Entsorgungsstellen fährt, anstatt ihn einfach rücksichtslos in der Natur abzuladen.

Am Ende der Aktion gegen 12 Uhr waren die beiden von der Kreisverwaltung bereitgestellten Container gut gefüllt und die zahlreichen Helfer müde, nass und durchgefroren. Bei einem kleinen Imbiss mit Fleischkäsbrötchen, selbstgebackenem Kuchen und verschiedenen heißen und kalten Getränken konnten sich die Teilnehmer stärken, ihre Erlebnisse austauschen und gemeinsam die



Köpfe schütteln. Am Ende war wohl jeder Helfer zu Recht auf seinen Beitrag stolz und mit der tollen Leistung als Gruppe mehr als zufrieden.

Die FWG Mörstadt bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Helfern, die trotz des widrigen Wetters so tatkräftig mitgemacht haben, bei allen, die uns mit Geräten, Hilfsmitteln oder auch Kuchen und Getränken unterstützt haben, sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Mörstadt für ihre tolle Hilfe!

FWG Mörstadt